

Pressemitteilung

Bereits im Jahr 2015 war die Stadt Steinau an der Straße auf der Suche nach Wohnraum zur Unterbringung von Flüchtlingen. Auch in diesem Jahr werden händeringend Wohnungen, aufgrund des Zustroms von geflüchteten Menschen, gesucht.

Wie der Main-Kinzig-Kreis mitteilte „müssen wir uns kurzfristig darauf einstellen, dass die Zuweisungen des Landes bzw. des Regierungspräsidiums von geflüchteten Menschen ansteigen wird.“

Für die Stadt Steinau an der Straße bedeutet dies eine Aufnahme von 70 Flüchtlingen bis zum Jahresende.

So die aktuelle Prognose der Aufnahmequote durch den MKK mittels eines Berechnungsschlüssels auf die Kommunen, mit höchstwahrscheinlich steigender Tendenz.

Zur Zeit sind im gesamten Stadtgebiet ca. 60 Asylbewerber in 16 Unterkünften untergebracht, welche von der Stadt überwiegend von privat angemietet wurden.

Viele Flüchtlinge sind mittlerweile gut integriert, anerkannt und haben selbst Wohnraum angemietet, bzw. den angemieteten Wohnraum der Stadt Steinau an der Straße mit eigenem Mietvertrag übernommen.

Da Wohnungen mittlerweile Mangelware sind, bitten wir Wohnungseigentümer welche an einer Vermietung von Wohnraum an die Stadt Steinau an der Straße zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern interessiert sind, sich mit dem Ordnungsamt/Sozialabteilung unter der Telefonnummer: 06663/973-55 oder -56 oder per E-Mail an magistrat@steinau.de in Verbindung zu setzen.



Zimmermann
Bürgermeister